

Mitteilungen des Bürgermeisters



# Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



**Baustelle Kirchenberg**



## Wichtige Mitteilungen

Beschlüsse des Gemeinderates, neuer Bauhofmitarbeiter, Mitteilung ASZ und weitere Infos finden Sie

ab Seite 3

## Aktuelles Geschehen

Rückblicke auf Veranstaltungen während der Sommermonate finden Sie

ab Seite 4

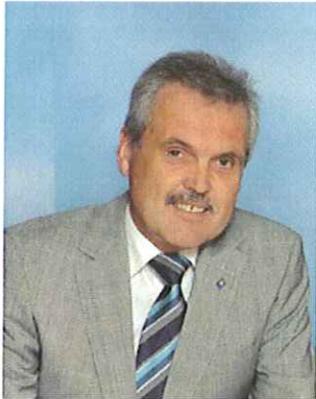
## Informationen

Aufhebung der Grundsteuerbefreiung für Häuselbauer und weitere Hinweise finden Sie

ab Seite 10



## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ich hoffe, dass Sie alle eine angenehme Zeit in den vergangenen Monaten hatten, ob mit Erholung in wohlverdienten Ferien- oder Urlaubstagen, bei Garten-, Ernte- oder Berufsarbeit, oder vielen Tätigkeiten, die nur in dieser Jahreszeit mög-

lich sind. Eine Vielfalt an Aktivitäten und Veranstaltungen hat uns in dieser Zeit begleitet. Ich hoffe, Sie hatten Freude, Spaß und schöne Erfolgserlebnisse mit dabei. Ich bedanke mich bei allen Aktiven und freiwilligen Helfern, die es erst ermöglichen, dass so vieles bei uns in Echtsenbach geschieht. Mit Initiative und Engagement für die Öffentlichkeit und für Vereine lässt sich viel erreichen.

Leider war unser **Badeteich** in diesem Sommer stark von einer Algenplage befallen. Aber mit heutigem Tage kann ich mit Freude mitteilen, dass es Herrn Werner Scheidl mit einfachen und billigen Mitteln gelungen ist, das Teichwasser wieder in Top-Qualität zu bringen. Dazu gehört auch eine Trichteranlage zur Umwälzung und Belüftung. Überzeugen Sie sich selbst, wie klar das Wasser im Teich jetzt ist und so soll die Wasserqualität, laut Aussage von unserem Experten für belebtes Wasser auch bleiben. Ich vertraue ihm und hoffe für uns alle, dass sein Bemühen erfolgreich bleibt.

Gleichzeitig verweise ich auf den Beitrag über unser **Schaubiotop** im Journal. Die Information

soll dazu dienen, dass so manche Diskussion nicht mehr nötig ist. Sich bei der zutreffenden Person zu informieren, oder zu reden ist oftmals wichtig, um sich über so manches weniger ärgern zu müssen. Viele Probleme können so einfach bereinigt werden.

Probleme bereiten an manchen Stellen überhängende Hecken, oder manche sehr ungepflegte Grünbereiche bei Häusern, helfen Sie mit, durch Strauchpflege, bzw. regelmäßiges Mähen.

Ich möchte aber die vielen positiven Leistungen in der Gemeinde hervorheben und mich bei meinen Mitarbeitern im Bauhof und Büro, in Schule und Kindergarten für ihren Einsatz bedanken. Bedanken möchte ich mich ganz herzlich und aufrichtig bei allen Personen in unserer Gemeinde für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf des neuen **Rot Kreuz Einsatzautos** für die Bezirksstelle Allentsteig. Sie können stolz auf sich selbst sein, denn diese Aktion hat im Land Niederösterreich bereits bis in höchste Stellen für Aufmerksamkeit gesorgt. **Als Bürgermeister freut es mich besonders, dass der Autoankauf ein besonderes Zeichen für die Qualität des Gemeindezusammenhalts ist.** Wir sind ganz knapp am Ziel, doch noch immer kann man mit einer Spende oder dem 10-Euro-Beitrag pro Monat einsteigen. Das neue Fahrzeug wird auf jeden Fall am Sonntag, 19. September feierlich übergeben! Beachten Sie dazu den neuen Veranstaltungskalender, wo im Herbst einige Highlights in Echtsenbach für Sie und unsere Gäste geboten werden. Besuchen Sie als Echtsenbacher GemeindebewohnerIn doch auch die eine oder andere Veranstaltung.

**Somit wünsche ich allen GemeindebürgerInnen viel Erfolg für die kommenden Aufgaben im Privat- und Berufsleben und einen schönen Waldviertler Herbst.**

**Ihr Bürgermeister  
Mag. Hannes Lehr**

## Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung

- **Sanierung Kirchenberg**

Im Zuge der Sanierung der Kirchenbergstrasse wurden auch die Wasserleitung und der Oberflächenwasserkanal neu verlegt. Diese Kosten und auch die Herstellung der Nebenanlagen, wie Parkplätze und Gehsteige, werden von der Gemeinde Echtsenbach getragen. Die Asphaltierung soll noch im Oktober durchgeführt werden. Auch die Nebenanlagen sollen vor Wintereinbruch fertig gestellt werden.

- **Sanierung Schmallusweg**

Mit der Gründung einer eigenen Beitragsgemeinschaft soll der Schmallusweg (Freizeitanlage - Richtung Baderstrasse) saniert werden. Die Gemeinde trägt 25 % der Kosten. Die Kosten für die Anrainer werden aus den nicht ausbezahlten Jagdpachtgeldern (Jagdsprengel I) finanziert.

- **Kommassierung Kleinpoppen – Wolfenstein**

Der Gemeinderat beschließt, die sich durch die Kommassierung ergebenden Grenzänderungen zwischen den Gemeinden Zwettl und Vitis und den Echtsenbacher Katastralgemeinden Kleinpoppen, Wolfenstein und Haimschlag anzunehmen. Die Kostenbeteiligung für den Wegebau und Wasserbau im Zuge der neuen Feld- und Flureinteilung wird in der nächsten Gemeinderatssitzung festgelegt.

- **Aufnahme Bauhofmitarbeiter**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Markus Litschauer aus Gerweis, per 16. August in den Gemeindedienst aufzunehmen. **Markus Litschauer** erzielte bei einer Bewertung durch ein unabhängiges Personalberatungsbüro die besten Ergebnisse.

- **Wirtschaftsförderung, Beihilfe zur Lehrlingsausbildung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung der bereits existierenden Förderungen für die Lehrlingsausbildung an ortsansässige Betriebe.

## Wichtige Mitteilungen

### !! Termin Übernahme Altstoffsammelzentrum !!

**Auf Grund des Herbstfestes am Festgelände in Echtsenbach entfällt der Übernahmetermin im Altstoffsammelzentrum am 17. September 2010.**

**Bitte beachten Sie diese Mitteilung!!**

**Nächster Übernahmetermin ist Fr. 01. Oktober 2010 von 14 – 17 Uhr.**

## **Überhängende Hecken auf Strassen und Gehsteigen**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Hecken und Sträucher, die an Gehsteige und Strassen grenzen, regelmäßig geschnitten werden müssen. Sie gefährden ansonsten die Sicherheit der Strassenteilnehmer! Sollte es dadurch zu Unfällen kommen, können auch Sie zur Rechenschaft he-

rangezogen werden. Die Abfälle aus Strauch- und Heckenschnitt können zu den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (jeden 1. Freitag im Monat von 14 - 17 Uhr und jeden 3. Freitag im Monat von 8 - 12 Uhr – **außer 17.09.2010**) gratis entsorgt werden.



## Aktuelles Gemeindegeschehen

### **80. Geburtstag von Ehrenbürger Karl Weixlbraun**

Im Kreise der Familie, den Freunden, Gemeindevertretern, Vereinen und der Musik feierte Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Weixlbraun seinen 80. Geburtstag. Karl Weixlbraun war 34 Jahre im Gemeinderat tätig, wovon er 14 Jahre Bürgermeister von Echtsenbach war. Vizebürgermeister Josef Baireder gab bei der Gratulation einen kurzen Einblick welche Projekte unter Karl Weixlbraun als Bürgermeister in Echtsenbach umgesetzt wurden. Vom Seniorenbund erhielt der Jubilar die goldene Ehrennadel für seine langjährige Tätigkeit als Obmann der Ortsgruppe Echtsenbach.



### **Musicalerfolg der Volksschulkinder**



Mit dem Musical "Eine Freundschaft in der Savanne" - Originaltitel "Tuishi Pamoja", spielten sich die jungen Schauspieler im Mai dieses Jahres in die Herzen der Besucher. Die Geschichte über Freundschaft war untermalt mit tollen Liedern und kurzen aussagekräftigen Texten. Dieses erste Projekt, eine Kooperation zwischen Musikschule und Volksschule, verpackt in einem eigenen Freigegenstand, bietet den Kindern die Möglichkeit sich zu entfalten. Gratulation auch an die beiden Leiterinnen Frau VOL Astrid Steindl und Frau Mag. Elisabeth Mellitzer, welche die Kinder wirklich begeistern konnten und tolle Leistungen aus ihnen herausholten.

### **Lange Nacht der Kirchen in Echtsenbach**

Besonders viel Mühe gaben sich die Akteure bei der Langen Nacht der Kirchen in Echtsenbach und boten ein sehr umfang- und abwechslungsreiches Programm.

Schon das erste Thema "Kinder erfahren Kirche" der Katholischen Jungschar, zeigte den Interessierten ein Gesamtbild der kirchlichen Rituale und war durch Infoblätter näher erklärt. Nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit den Kirchturm und den Glockenstuhl zu besichtigen. Ein Streifzug durch die Gesangswelt des rhythmischen Chores Echtsenbach und eine Meditation mit biblischen Bildern und Texten waren weitere Punkte. Das Thema "Jugend und Kirche" - die Bibel im Alltag, stellte sich die Katholische Jugend Echtsenbach mit Liedern, Texten und einem Rollenspiel.





## Gemeindeausflug



Mit dem Twin-City Liner in 75 Minuten von Wien nach Bratislava war ein Tagespunkt des Gemeindeausfluges am Sonntag, den 13. Juni 2010. Die Schifffahrt war beeindruckend, ebenso wie die anschließende Stadtführung. Die Altstadt von Bratislava auf Deutsch Preßburg, wurde seit dem Ende des Kommunismus komplett renoviert und bietet heute ein eindrucksvolles Bild. Einen herrlichen Ausblick auf die Stadt hatte man vom Burgplatz.

Ein gemütlicher Tag mit vielen kleinen Highlights, der wie üblich bei einem Heurigen seinen Abschluss fand.

## SC Hartl Haus – auch in dieser Saison mit Meistertitel

Mit einer ausgiebigen Meisterfeier beim traditionellen Grätzeltturnier wurde der Aufstieg des SC Hartl Hauses in die Gebietsliga NW/Waldviertel gefeiert. Eine souveräne Leistung, die die Kicker des Vereines in der Frühjahrssaison darboten.



## Spatenstichfeier bei Fa. Hartl Haus

Mit der 1995 errichteten Produktionsanlage wurden bereits über 3000 Häuser produziert. Die kontinuierliche Produktionssteigerung und neue bautechnische Anforderungen erfordern eine neue Anlage.

Die Investition wird in 3 Phasen von 2010 bis 2012 erfolgen und ist mit Kosten von € 7,7 Mio. verbunden.

### 1. Phase 2010

In diesem Jahr werden € 3,8 Mio. in den Hallenzubau, der Verbindung zwischen Produktionsanlage mit der Zimmerreihenhalle und für die neue Abbundanlage der Zimmerei investiert.

### 2. Phase 2011

Die neue Fertigungsanlage wird montiert und ein neues Ausstattung & Sales Center errichtet.

### 3. Phase 2012

Fertigstellung des Projektes.





## Erster Echtsenbacher Kirtagslauf

Trotz des nicht unbedingt einladenden Wetters, kamen viele Läufer und Zuschauer zum 1. Echtsenbacher Kirtagslauf am Marktplatz in Echtsenbach.



Spannend waren schon die ersten Läufe in der Kinder und Schülerklasse, wo Lena Stadlmann bei den Kindern einen 2. Platz erreichte, und Mario Zellhofer in der Jugendklasse einen 3. Platz erkämpfen konnte.

Ein besonderer Lauf war der eigens veranstaltete Benefizlauf an dem über 170 Teilnehmer registriert waren. Eingeladen dazu waren Vereine und

Organisationen und die gesamte Bevölkerung. Das Nenngeld für diesen Lauf wurde zur Gänze für die Echtsenbacher Aktion zum Ankauf eines Rettungsautos für die RK-Stelle Allentsteig ver-



wendet. Ausgezeichnet wurden dabei die größten gemeldeten Gruppen. Den ersten Platz "erlief" sich die Gruppe des Roten Kreuzes Allentsteig mit 25 Teilnehmern.

Die gute Organisation ermöglichte einen reibungslosen und unfallfreien Kirtagslauf, der am Abend nach einer spannenden Siegerehrung einen gemütlichen Ausklang fand.

## Echtsenbacher Kirtagswochenende

mit Glaskunsttagen und dem traditionellen Nachkirtag am Marktplatz



Der traditionelle Kirtag, immer am letzten Wochenende im Juli, bot heuer ein außerordentliches Rahmenprogramm mit dem ersten Echtsenbacher Kirtagslauf am Samstag und den Glaskunsttagen im Schnaps-Glas-

Museum. Der Sonntag wurde in altbewährter Weise mit einem Frühschoppen der Musikkapelle Echtsenbach begonnen. Am Nachmittag unterhielt die New Orleans Dixieland Band.



Auch der Nachkirtag am Kirtagmontag lockte wieder viele Gäste nach Echtsenbach und auch der Wettergott meinte es gut und sorgte für ein angenehmes Wetter. Mit bester Bewirtung und "Vor-Ort-Schmankerl" wie Echsiweckerl, Steckerlfische und Grillhendl, stand einem gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung, durch die Echtsenbacher Kirtagsmusi und den Marünbluzzan, nichts mehr im Wege.



## Sautrogrennen der FF Echtsenbach und Firefighter Party



Bei überraschend herrlichem Wetter wurde am Samstag, 14.8.2010 das traditionelle Sautrogrennen der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach gestartet.

15 Gruppen meldeten sich an den Start und im K.O.- System traten jeweils zwei Teams zum Du-



## Pfarrheuriger im Pfarrhof

Liebevoll vorbereitet, veranstaltete der Pfarrgemeinderat am 21. und 22. August wieder einen Pfarrheurigen. Viele Besucher genossen bei guter Laune die angenehme Atmosphäre im Pfarrhof



ell an. Das Rennen bestand aus dem Sautrogrennen quer über den Teich und wieder retour und einem anschließenden Zielspritzen mit einer händisch betriebenen Kübelspritze.

Besonders spannend waren natürlich die Finalläufe. Die Gruppe der Musikkapelle schlug nur knapp die Gruppe der Feuerwehrjugend und „Mostis Welt“ musste sich mit Platz 2 zufrieden geben, da beim Wechsel zu viel Wasser im Sautrog war. Den Sieg erkämpfte sich die Freiwillige Feuerwehr. Siegetrophäe war ein Glaswanderpokal gesponsert von der Fa. Dießner Zlabinger aus Echtsenbach.

Neben dem Sautrogrennen boten die Veranstalter auch ein eigenes Kinderprogramm mit Bastelmöglichkeiten und Kinderschminken.

und konnten nach Belieben zwischen Hof, Kaffeestube und Weinbar, welche sich im gewölbten Pfarrkeller befand, wechseln.

Der Reinerlös des Pfarrheurigen dient zur Renovierung der Kirchentüren.





## Flohmarkt der Frauenbewegung Echtsenbach

Der traditionelle Flohmarkt der Frauenbewegung Echtsenbach lockte am Samstag (28.08.2010) und Sonntag wieder viele interes-



sierte Besucher aus Nah und Fern nach Echtsenbach.

Angeboten wurden Bekleidung, Geschirr, Spielwaren, Bücher, Haushaltswaren und anderes mehr. Dieser Flohmarkt, der alle 2 Jahre veranstaltet wird, hebt sich besonders durch die übersichtliche Gestaltung und das vielfältige Angebot hervor. So sind die Mitglieder schon Wochen vorher damit beschäftigt, die gespendeten Artikel zu sammeln, prüfen und zu ordnen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Damen mit Kaffee und Kuchen, oder einer Jause.

Der Reinerlös wird für soziale Zwecke verwendet.

## LJ Projektmarathon

Mit großem Elan machte sich die Landjugendgruppe des Sprengels Echtsenbach am 3. September an die Arbeit. Der von der Landjugend NÖ ausgeschriebene Bewerb beinhaltete Aufgaben, welche die Jugendlichen binnen 42 Stunden erledigen sollen.

Die Arbeiten wurden von der Gemeinde vorgegeben. Für Echtsenbach standen folgende Aufgaben am Programm: Errichtung eines Zaunes im Kindergartenareal, Verlegung eines Fallschutzes im Garten des Kindergartens und Erstellung Museumskataloges für das Schnapsmuseum. Bei der offiziellen Präsentation am Sonntag, würdigte Vizebürgermeister Josef Baireder die tollten Leistungen.

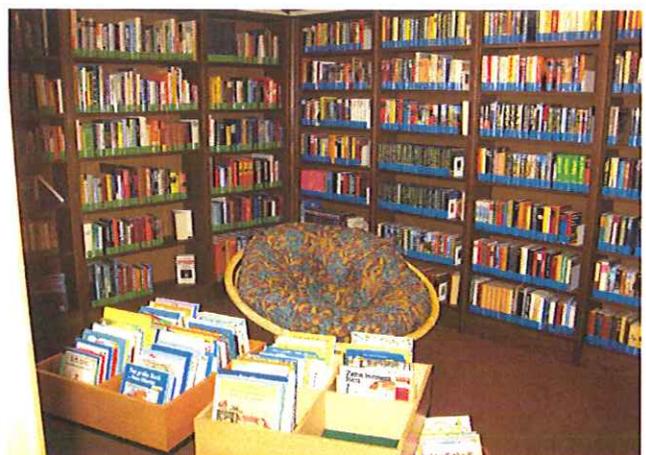


## Gemeindebücherei im Internet

Durch unser Bibliotheksprogramm „BiblioWeb“ hat jeder Leser die Möglichkeit bequem von zu Hause aus, im Online-Bibliothekskatalog zu stöbern.

Die Recherche ist für alle zugänglich – ohne Benutzernamen und Passwort – unter [www.biblioweb.at/echtsenbach](http://www.biblioweb.at/echtsenbach) und danach auf „Suchen“ klicken.

Mittlerweile können Sie schon über 1.500 Bücher auf unserem Portal finden. Die Bücherei ist täglich während der Amtsstunden geöffnet.





## Schaubiotop Echtsenbach (Baderstrasse)

Da es immer wieder zu Diskussionen um dieses Naturbiotop, welches vor zwei Jahren angelegt wurde, kommt, möchten wir hiermit einige Informationen übermitteln.

- Das Biotop soll kein gepflegter Aufenthaltsort bzw. Badeteich für Menschen sein, sondern ein naturbelassener Platz, der Tieren Schutz bietet und den Pflanzen ein natürliches Wachstum ermöglicht.
- Im heurigen Jahr wurden auf Anraten von unserem Projektbetreuer DI Prähofer fast keine Mäharbeiten durchgeführt und das Biotop machte einen verwilderten Eindruck – ein beabsichtigter Vorgang.
- Für die nächsten Jahre ist geplant, den Zugang zu der Anlage zu pflegen. Es gibt einen Weg zur Steganlage, von welchem man den besten Überblick haben wird. Der Großteil des Biotops soll aber seinen „verwilderten“ Charakter beibehalten. Es ist zwar nur ein kleines Gebiet, soll aber allen die Natur etwas näher bringen.
- Das Ufergelände soll maximal zwei Mal im Jahr gemäht werden, damit die Pflanzen die Möglichkeit haben, sich aus den eigenen Samen zu vermehren.
- Durch das natürliche Wachsen von Gräsern und Sträuchern sollen sich in Zukunft auch Rückzugsmöglichkeiten für Wild- und Kleintiere bilden.

Menschen sind natürlich herzlich eingeladen das Biotop zu besuchen. Neben dem wunderbaren Rundblick in die Echtsenbacher Umgebung soll es vor allem zum Beobachten von Tieren und Pflanzen und zum Erholen dienen.





## Information für Häuslbauer !

### Abschaffung der Grundsteuerbefreiung ab 01.01. 2011

### Bitte Fertigstellungsmeldung noch heuer abgeben!



#### NÖ Wohnungsförderungsgesetz 2005 – Änderung Aufhebung der Grundsteuerbefreiung

Sehr geehrter Bauwerber!

Die Marktgemeinde Echtsenbach weist Sie darauf hin, dass der Landtag von Niederösterreich in der Sitzung am 10. Juli 2010 eine Änderung des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes 2005 beschlossen hat. Unter anderem ist in dieser Änderung des NÖ WFG 2005 festgelegt, dass die Grundsteuerbefreiung gemäß § 17 ab 1.1.2011 entfällt.

Für alle Neubauten bzw. neuen Wohneinheiten, für die ein Wohnbauförderungsdarlehen in Anspruch genommen wurde, gilt daher, dass die Voraussetzungen für eine Grundsteuerbefreiung bis 31.12.2010 erfüllt sein müssen. Es muss also eine Förderung nach wohnungsförderungsrechtlichen Bestimmungen vorhanden sein und das Wohnhaus nach seiner Fertigstellung bis 31.12.2010 benützt werden dürfen. Bei Fertigstellungen ab 1.1.2011 gibt es keine Grundsteuerbefreiung mehr. Bestehende Befreiungen sind von dieser Änderung nicht betroffen und laufen unverändert weiter.

**Sollten Sie eine Grundsteuerbefreiung erlangen wollen, sind also folgende Voraussetzungen zu erfüllen:**

- **Wohnbauförderungsdarlehen bereits vorhanden**
- **Benützungsbewilligung bis 30.12.2010**
- **Ansuchen um Grundsteuerbefreiung bis 30.12.2010**  
(auch später möglich, aber Verkürzung des Befreiungszeitraumes)
- **Formulare für Fertigstellungsmeldung und Ansuchen um Grundsteuerbefreiung sind am Gemeindeamt erhältlich**

Wenn die Voraussetzungen auf Sie zutreffen, ersuchen wir um Beachtung der geänderten Richtlinien, insbesondere um rechtzeitige Fertigstellungsmeldung (oder Kollaudierung). Für allfällige weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dir. Mag. Johann Lehr

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Bachzeile 4 Eigenvervielfältigung



## Warnhinweis der Raiffeisenbank Waidhofen/Th.

Sehr geehrte Kundin!  
Sehr geehrter Kunde!



Derzeit kommt es wieder vermehrt zu Anrufen von dubiosen Firmen, wie z. B. Lottogesellschaften etc, von denen versucht wird, **Ihre Kontodaten in Erfahrung zu bringen**. Aktuell versucht eine Firma unter dem Vorwand „Meinungsumfrage für Lebensmittelkonzerne“ und dem Versprechen einer finanziellen Entschädigung Ihre Kontonummer zu erfahren.

Auch im Bereich „Lotto“ gibt es einige unlautere Anbieter. Obwohl Sie gar nicht mitgespielt haben, wurde Ihnen angeblich ein Gewinn zugeteilt. Für die Überweisung braucht die Firma „natürlich“ Ihre Kontonummer. Nach Bekanntgabe Ihrer Bankverbindung warten Sie vergeblich auf eine Überweisung des Gewinnes, jedoch werden Beiträge für eine Spielgemeinschaft von Ihrem Konto eingezogen.

**Wir warnen daher eindringlich vor solchen Anrufen und empfehlen gleich aufzulegen.**

Noch ein TIPP:

Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Kontoauszüge - so werden Sie sofort auf ungerechtfertigte Abbuchungen aufmerksam und können eine Rückbuchung bei uns beauftragen.

---

### Wir empfehlen wieder:

## **Seniorenturnen**

**ab Dienstag, den 05. Oktober 2010  
wieder wöchentlich um 18:30 Uhr  
im Turnsaal Echtsenbach**

oder

## **Wirbelsäulengymnastik**

**ab Dienstag, den 30. November 2010  
wieder wöchentlich um 19:30 Uhr  
im Turnsaal Echtsenbach**



**Wir freuen uns über alte Bekannte und neue Gesichter!**

Gabi & Manfred Odvody

**Wohnen  
im Waldviertel**

WALD  
VIERTEL



**Wo das Leben neu beginnt.**



# DANKE



Im Kindergartenjahr 2009/2010 haben wir uns wieder über zahlreiche Spenden von folgenden Firmen und Privatpersonen gefreut:

- Bäckerei Alois Trinko: günstiger Brotpreis und Honig für die wöchentliche gesunde Jause, 2 kg Lebkuchenteig und die Semmeln für das Abschlussfest
- Fr. Margit Schindler: wöchentliche Zustellung der Milch
- Fam. Markus Stauber: Kartoffelernte und Picknick auf dem Acker
- Fa. Maria Fiedler: Briochekipferl für die festliche Martinsjause am Vormittag
- Fam. Leopold Kamensek: einen Apfel für jedes Kind zum „Tag des Apfels“
- Hr. Karl Loishandl: seine Gitarre
- Hr. Baumeister Johann Leitgeb: Euro 100
- Kaufhaus Willibald Schindler: gebackene Nikoläuse für die Nikolausjause
- RAIKA Echtsenbach: Euro 100 für Clownin „Utschi“
- Hr. Andreas Holzmann: Organisation der Beleuchtung für die Kinderdisco beim Faschingsfest
- Hr. Markus Bauer: kleine Reparaturarbeiten (Farbschleuder)
- Fam. Thomas Königsecker: Getränke für das Abschlussfest
- Fa. Grossmann: günstiger Preis für Grillwürstel
- Hr. Dkfm. Walther Hartl: Broschüren und Malbücher
- Hr. GGR Wolfgang Sinhuber: eine „Gesunde Jause“
- Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde Echtsenbach für die laufende Unterstützung: die Kipferl zum Martinsfest, die neue Garderobe, das Sonnendach und den monatlichen Gratis – Büchereibesuch.



D  
Z  
U  
M

→ kleine handwerkliche Tätigkeiten seitens der Eltern

→ Süßigkeiten

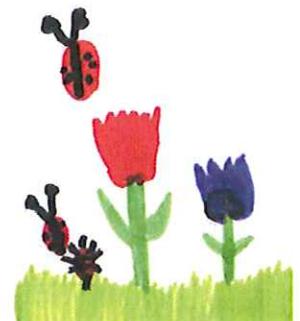
für → die gute Zusammenarbeit mit den Gemeindeangestellten

→ die laufende Unterstützung seitens unseres Herrn Bürgermeisters  
Mag. Johann Lehr



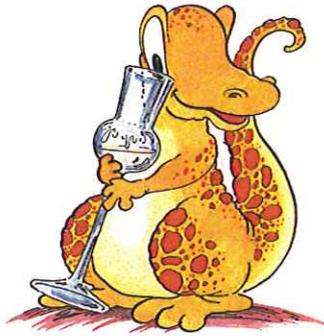
Es ist ein lobenswerter Brauch:  
Wer was Gutes bekommt,  
Der bedankt sich auch.  
Wilhelm Busch

Die Kinder und das Kindergartenteam Echtsenbach





## Tourismusverein Echtsenbach



Der Tourismusverein Echtsenbach ist der Trägerverein für das Schnaps-Glas-Museum, welches von Beginn an Mitglied der NÖ-Card ist. Durch bewusstes Informieren aller NÖ-Card Käufer über das gesamte Ange-

bot, wurden viele Leute auf das kleine Museum in unserer Gemeinde aufmerksam.

Zum 10 jährigen Jubiläum des Museums entschied sich die Museumsleitung für eine Verbesserung der Museumsräume durch eine besonders attraktive Beleuchtung. Eigens gefertigte LED-Schienen in den Schauvitriren ermöglichen den Besuchern die Gläser noch genauer und mit erstaunlichen Lichtreflexen zu bestaunen – sie werden gewaltig überrascht sein, welche neuen Eindrücke und Effekte zu erleben sind.



An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei unserem Museumsteam und vor allem bei Herrn Gerhard Straßer für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Das Museum konnte diese

erhebliche Investition aus eigenen Mitteln finanzieren.



Zu unserem 10 jährigen Jubiläum können wir demnächst unseren 30.000sten Besucher begrüßen. Wir erwarten schon mit Spannung, welcher Person wir dazu gratulieren können. Ein Echsi dafür steht schon bereit.

Auch der Tourismusverein kann auf die Beiträge seiner Mitglieder nicht verzichten. So möchte ich Sie auch in diesem Jahr bitten durch die Einzahlung eines Betrages von € 8,-- uns bei der Arbeit zu unterstützen.

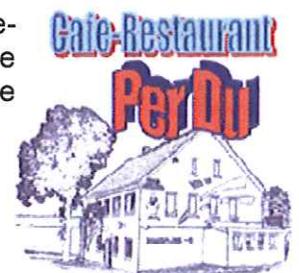
**An dieser Stelle danke ich auch allen freiwilligen Helfern für ihre Mitarbeit und Engagement und rufe gleichzeitig auf, dass sich wieder einige Aktive zur freiwilligen Mitarbeit im Museum melden. Wir brauchen dringend ihre Unterstützung! Danke**

Bgm. Mag. Johann Lehr  
Obmann Tourismusverein

## Kultur in Wolfenstein

Das Cafe-Restaurant „Per Du“ startete im heurigen Sommer ein neues Projekt unter dem Titel „Kultur in Wolfenstein“. Nach einer gelungenen Erstveranstaltung entschloss man sich, diese neue Kulturinitiative fortzusetzen. Das Motto lautet „Wir wollen etwas bewegen, wir wollen unterhalten“.

Für den Herbst sind bereits die nächsten Termine fixiert und auf die Gäste warten viele unterschiedliche kulturelle „Schmankerl“. (Die genauen Termine finden Sie im Veranstaltungskalender.)





Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

**BM.I** 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

## Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

**am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

##### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



##### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



##### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.  
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



## Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!

Diese Ausgabe der Gemeindegewerzeitung m6chte ich zum Anlass nehmen Ihnen 6ber unsere Arbeiten, Einsatze und Aktivitaten zu berichten.



### Hochwassereinsatze

Durch die starken Regenfalle gab es zahlreiche 6berflutungen. Hier waren die Mitglieder der FF- Echtsenbach mit Auspump- und Reinigungsarbeiten beschiftigt.

### Brand in Rieweis

Am 20. August wurde die FF- Echtsenbach zu einem Brand einer Strohpresse alarmiert. Durch die rasche Brandbekampfung konnte ein Ausbreiten des Feuers verhindert werden.



### Sautrogrennen

Beim Sautrogrennen sorgten 15 Mannschaften f6r einen spannenden Nachmittag. Neben der zweimaligen 6berquerung des Teiches mussten die Teams ein Zielspritzen mit der K6belspritze durchf6hren. F6r eine flotte Moderation sorgte Josef Baireder. Gabriela Knoll und ihr Team bastelten mit den kleinen Besuchern.

Der Wanderpokal, gespendet von der Firma Die6ßner & Zlabinger aus Rieweis, ging heuer an die Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach. Auf den Plätzen zwei und drei folgten das Team „Mostis Welt“ und die Musikkapelle Echtsenbach.

Im Anschluss sorgten unsere DJs Maxe und Hoizi bei der Fire Fighter Party f6r beste Stimmung bis in die fr6hen Morgenstunden.



### Internationale Bewerbe in Bitburg (Deutschland)



Zwei Gruppen der FF Echtsenbach nahmen am 21. August 2010 an den Internationalen Feuerwehrbewerben des CTIF in Bitburg (Deutschland) teil. Rund 1.300 Mitglieder aus Italien, 6sterreich, Polen, Belgien, Luxemburg und Deutschland nahmen an diesen Bewerben teil. Unsere zwei Bewerbsgruppen erwarben das Deutsche Bundesleistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze, die Feuerwehrleistungsangpanne Rheinland-Pfalz in Silber und Bronze und das Feuerwehrleistungsabzeichen von Luxemburg in Silber und Bronze. Herzlichen Dank f6r die finanzielle Unterst6tzung der Gemeinde Echtsenbach und der Fa. Die6ßner & Zlabinger.

### Herbstfest vom 17.-19. September

Die FF-Echtsenbach und der SC HARTL-HAUS veranstalten von 17. – 19. September ein Herbstfest. Dazu m6chte ich alle recht herzlich einladen.

Kommandant  
Karl Holzmann HBI



## Begabtenförderung – an der Hauptschule Vitis groß geschrieben!

Unter dem Motto „Nicht für alle das Gleiche, sondern für jeden das Beste!“ weist die **Hauptschule Vitis** der **Begabtenförderung einen erhöhten Stellenwert** bei.

So gibt es im laufenden Schuljahr ein besonderes Enrichmentprogramm: „Gifted Education in English“. Im Rahmen eines ECHA-Projektes nehmen 21 sprachbegabte SchülerInnen der 1. Leistungsgruppen Englisch an einem Kurs teil, der ganz auf ihre Stärken und Interessen abgestimmt wurde. Grundlagen für den Unterricht bilden dabei die Auswertung eines Interessenfragebogens sowie eine Analyse der Lern- und Denkstile.

Bisherige Themenschwerpunkte waren die Präsentation eines selbst verfassten Theaterstücks sowie diverse Workshops in den von den Schülerinnen und Schülern gewünschten Bereichen Musik, Sport und Film.

Die Arbeit mit einem Native Speaker sowie der Besuch eines Talentförderkurses der **Begabtenakademie NÖ** rundeten das Programm ab.

Ein weiteres Angebot für besonders begabte SchülerInnen bietet die Übung „**Darstellendes Spiel**“. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Methoden, die geeignet sind, den alltäglichen Ausdruck in theatrale Darstellungen zu transformieren und aus einer Idee oder einem Text Theater zu machen.

Begabungsfördernde Kriterien liegen in der Entwicklung der Persönlichkeit, der Stärkung des Selbstwertgefühls sowie in Kreativität und divergentem Denken.

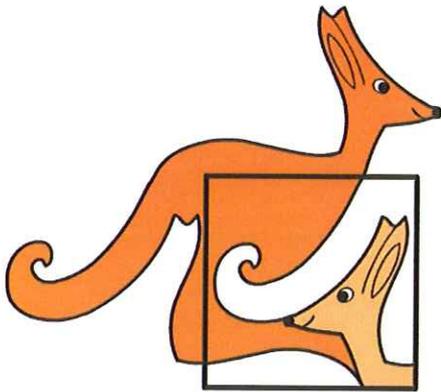
Soziales Miteinander steht im Mittelpunkt, denn nur wenn alle gut zusammenarbeiten und die einzelnen Aufgaben zuverlässig erledigen, kann die Arbeit erfolgreich sein.

Eine Ergänzung erfuhr das Programm durch ein Theaterworkshop zum Thema „Körpersprache“ mit dem **bekanntem Theaterpädagogen Ewald Polacek**.

**Das positive Feedback beweist einmal mehr: „Begabte SchülerInnen wollen nicht nur gefördert, sondern auch gefordert werden.“**



Talentförderkurs der Begabtenakademie NÖ von links nach rechts: Katzensteiner Cerstin, Artner Lisa, Österreicher Susanne, Binder Raphael, Fida Vanessa, Wurz Fabian, Mürwald Michael (1. Reihe); Loidolt Julia, Diesner Andrea, Artner Doris, Süß Thomas, Binder Viktoria, Redl Kathrin, Wurz Bastian; Referenten: Brigitta Kaltenbacher und Michael Hayes



Beim Internationalen Wettbewerb **Känguru der Mathematik** in der Kategorie „Benjamin“, an dem die SchulerInnen der UHS Vitis heuer zum ersten Mal teilnahmen, erreichte **Florian Weber**, Klasse 2 B mit einer ausgezeichneten Leistung den **1. Platz in der Schulwertung** und insgesamt den **9. Platz in der Niederosterreichwertung** (inklusive AHS, Privatschulen).

**Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!**

## Multilaterales Comenius-Projekt



Die **UHS Vitis** wurde zur Mitwirkung an einem **gemeinsamen Comeniusprojekt** der J.G. Herder Europaschule in 15711 Königs Wusterhausen (**Deutschland**) und dem Illyes Gyala Gimnazium in 2040 Budaors (**Ungarn**) eingeladen.

Ein "Vorbereitendes Treffen" wird es im September 2010 in Königs Wusterhausen geben.

**Projektinhalte:** Global denken - lokal handeln - Lebensräume kennen lernen - Boden- und Wasseruntersuchungen - Wald- und Mooruntersuchungen - Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen - Weltklima - Tourismus - Umweltkonferenz

Pro Schule (Land) werden 10 SchulerInnen und 2 LehrerInnen teilnehmen. HOL Wolfgang Dolak und HOL Brigitta Kaltenbacher werden die SchulerInnen der UHS Vitis bei diesem Projekt unterstützen.

Die Europaschule Johann Gottfried Herder in Königs Wusterhausen ist in Vitis bereits bekannt. Die SchulerInnen besuchen jedes Jahr mit ihrer Fachlehrerin für Biologie und Chemie, Frau Herter, Vitis und Umgebung und sind in Heinreichs im Jugendgästehaus untergebracht.

## 2 neue Smartboards ab September 2010 an der UHS Vitis

Mit Beginn des Schuljahres 2010/11 kann der Unterricht an der UHS Vitis den modernen Anforderungen unserer Zeit noch gerechter werden. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Hauptschulgemeinde konnten 2 Smartboards angekauft werden.



HOL Eva Weber



## IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Mobilität  
Elisabeth Wagner  
028 22/ 537 69



### Radfahren mit elektrischem Rückenwind Der neue Trendsetter: Das Elektrofahrrad

*Wer hat nicht schon von den bequemen Elektrorädern gehört? Sie sollen der/m RadlerIn Rückwind beim Fahren verleihen. Doch was sind und können Elektrofahrräder?*

#### Vorteile eines Elektrofahrrades

Unter einem Pedelec/ E-Bike oder Elektrofahrrad wird allgemein ein Fahrrad verstanden, das mit einer Trethilfe durch einen Elektro-Hilfsmotor ausgestattet ist. Ein Elektromotor wird durch einen Akku betrieben und gibt seine Leistung zur Tretkraft hinzu, bietet also eine Tretunterstützung. Er schaltet sich ab, wenn nicht getreten wird oder wenn eine Geschwindigkeit von 25 km/ h erreicht wird. So können auch weniger trainierte Personen längere Distanzen und Steigungen zurückzulegen, bzw. höhere Durchschnittsgeschwindigkeiten halten. Elektrofahrräder ermöglichen bei minimalen Energiekosten ein schnelles Vorankommen ohne große Kraftanstrengung und Schwitzen.

#### Bestandteile eines Elektrofahrrades

Für die Tretunterstützung sind am Elektrofahrrad zusätzlich zur normalen Fahrradausstattung einige Komponenten nötig: der Elektromotor, der Akkumulator, der Sensor für die Erkennung der Kurbelbewegung und die Steuerelektronik für den Motor. Der Motor kann an drei Stellen am Rad verbaut sein: vorne oder hinten bzw. als Kurbelwellenmotor am Tretlager. Manche Motoren gestatten die Rückgewinnung der Energie, auch Rekuperation genannt, das heißt der Motor wird beim Bremsen zum Generator.



Foto: M. Maxian "die umweltberatung"

#### Der Akkumulator

Der ideale Akku ist leistungsfähig, haltbar und leicht. Die Qualitätsunterschiede der im Handel verfügbaren Akkus sind groß. Die meisten neuen Elektroräder sind mit Lithium-Ionen-Akkus bestückt. Diese Batterien besitzen keinen „Memoryeffekt“, lassen sich schneller aufladen und halten ca. 500-1000 Ladezyklen. Die durchschnittliche Reichweite eines Akkus beträgt zwischen 40 und 60 km.

#### Checkliste für den Kauf

- **Welche Nutzung** - Der Motor muss für den Einsatzzweck ausgelegt sein. Nicht jeder Motor ist für lange Steigungen geeignet.
- **Aufladen/ Ladegerät** - Viele Akkus lassen sich zum Aufladen abmontieren, manche sind jedoch fix in den Rahmen montiert.
- **Diebstahlschutz** - Die Batterie sollte sich diebstahlsicher am Rad abschließen/ verriegeln lassen.
- **Garantie** - Beim Kauf sollte man auf ausreichende Garantie achten. Für die Batterie sollte die Garantieleistung nicht unter zwei Jahren betragen.
- **Probefahrt** - Auf jeden Fall vor dem Kauf eine Probefahrt unternehmen! Die Elektrofahrräder ermöglichen je nach Antrieb und Motor sehr unterschiedliche Fahrweisen. Jede/r sollte selbst den Fahrradtyp finden, mit dem sie/ er am besten und bequemsten fährt.

#### Förderung der Elektroräder in Niederösterreich

Seit 1.1.2010 gibt es in Niederösterreich eine Förderung für Elektrofahrräder: 20% des Kaufpreises bzw. maximal € 300,- werden rückerstattet. Voraussetzung ist ein niederösterreichischer Hauptwohnsitz. Von der Förderung ausgenommen sind Fahrräder mit Blei- oder Nickel Cadmium Batterien.

**Achtung!** Schnell einreichen, das Budget ist bald erschöpft!

Weitere Informationen zu E-Mobilität erhalten Sie bei der RADLand Hotline 02742/ 2299 0.

#### Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Zwettl  
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a  
028 22/ 53 769 Fax - 718  
waldviertel@umweltberatung.at  
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



[www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)



**Auf Bitte der NÖ Landesregierung, LR Mag. Johann Heuras möchte ich als Bürgermeister auf unten angeführtes Schreiben, betreffend Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebot im Waldviertel, hinweisen.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Seit 14. Dezember 2009 hat sich das öffentliche Verkehrsangebot im Waldviertel deutlich verbessert. 21 neue Linien verkehren zusätzlich zum bestehenden Angebot und legen pro Jahr zwei Millionen Kilometer zurück.

**Schnell** – Die Waldviertel Linie ist ein Schnellbussystem aus zwei Haupt- und neunzehn Zubringerlinien und verbindet die Zentren der Region miteinander, großteils als Taktverkehr.

**Verlässlich** – Die Fahrpläne aller Linien sind aufeinander abgestimmt, sodass es beim Umsteigen praktisch keine Wartezeiten gibt. Ausgewählte Kurse sind auch an die Bahnlinien Richtung Wien angebunden.

**Bequem** – Die Fahrzeug-Flotte besteht aus modernsten Überland-Reisebussen und bietet für die Fahrgäste hohen Komfort, beispielsweise durch Klimatisierung, großzügige Platzverhältnisse und innovative Fahrgastinformation.

**Günstig** – Es gilt der Tarif des Verkehrsverbundes Niederösterreich-Burgenland (VVNB). Dadurch sind neben den Einzelfahrscheinen und Tageskarten auch die günstigen Wochen-, Monats- und Jahreskarten sowie diverse Ermäßigungen erhältlich.

Das Land Niederösterreich investiert in den nächsten fünf Jahren über 20 Millionen Euro in die Waldviertel Linie und trägt so maßgeblich zu einer besseren Erreichbarkeit der regionalen Zentren, einer Erhöhung der Lebensqualität und zum Klimaschutz bei.

Damit die Bewohner des Waldviertels von dem neuen Angebot auch profitieren können, ist es wichtig, ausführlich über die Waldviertel Linie zu informieren. Dies wird nur im Zuge von gemeinsamen Anstrengungen gelingen. Als zuständiger Landesrat darf ich alle BürgermeisterInnen daher herzlich einladen, das Land Niederösterreich und den Verkehrsverbund dabei zu unterstützen. In den nächsten Tagen werden sich MitarbeiterInnen des Regionalmanagements Waldviertel oder deren Partner in der Gemeinde melden, um gemeinsam geeignete Maßnahmen zu besprechen.

Von diesem neuen Angebot profitieren gerade die Gemeinden, die an der Strecke liegen. Ich hoffe und bitte daher, uns aktiv zu unterstützen um diesen Standortvorteil zu kommunizieren und der Waldviertel-Linie zum Erfolg zu verhelfen.

Mit freundlichen Grüßen



## Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

### Schule und Jagd

Wie schon seit vielen Jahren findet diese Veranstaltung mit den Schulkindern der 4. Klasse Volksschule in Echtsenbach statt.

Jagdleiter Dkfm. Walther Hartl hatte am 21. Juni die Möglichkeit, mit den Kindern unter der Leitung von Klassenlehrerin Frau VOL Steindl in der Schule über verschiedene Themen zu sprechen, wie:

- Historische Entwicklung der Jagd
- Praktischer Naturschutz durch den Jäger,
- Zusammenhang mit der Ökologie
- Jagdbetrieb und Hege
- Jagdeinrichtungen und Jägersprache
- Ausrüstung des Jägers und wirtschaftliche Bedeutung der Jagd
- Verhalten im Jagdrevier



Durch Verwendung vieler Bilder und Stopfpräparate wurde die Veranstaltung lebendig gestaltet. Außerdem erhielt jeder Schüler schon vorher einen Kalender des NÖ Landesjagdverbandes,

### NÖ Heckentag am 6. November 2010

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 6. November 2010 haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 15. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at). Die bestellten Pflanzen können am 6. November 2010 an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten oder Mödling) abgeholt werden.

der speziell für die Schüler gemacht ist, mit vielen Tierbildern der heimischen Wildtiere und Stundenplan. Zusätzlich gibt es verschiedenes Informationsmaterial über Verhalten in der Natur, Gefahren bei Wildunfällen usw.

Am übernächsten Tag kamen die Schulkinder zum Jäger ins Revier, wo viele Dinge in der Praxis besichtigt werden konnten, z.B. Einrichtungen wie Hochstände, Salzlecken, Ökoflächen, Waldrandverbesserungen usw. Zum Schluss gab es noch eine spezielle Fütterung, denn in einer Reh-fütterung wartete eine kleine Jause für alle. Als Andenken erhielten Schüler und Lehrer einen kleinen Anhänger aus Rehgeweihen von Jäger Ewald Duchon angefertigt.

Wie jedes Jahr im Herbst können Waldbesitzer im Revier Echtsenbach I **Wildverbissmittel** zum Schutz ihrer Jungbäume in der letzten Oktoberwoche beim Milchkühlhaus „Am Spitz“ abholen.

Wir möchten Sie aber auch darauf aufmerksam machen, dass Herbstzeit auch **Wildbretzeit** ist.

Beachten Sie bitte auch die Gefahr von **Wildunfällen** – die Tage werden kürzer und die dunkle Jahreszeit beginnt.

Wir hoffen, dass unsere Ausführungen Ihr Interesse gefunden haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre Jagdgesellschaft Echtsenbach I  
Dkfm. Walther Hartl  
Jagdleiter



## !!BUSHIDO ECHSENBACH!!



Vereine in Echtsenbach haben in der Gemeinde einen besonderen Stellenwert und werden mit jeder erdenklichen Unterstützung bedacht. Dies sieht man an den Erfolgen und Auszeichnungen,



welche die Gemeinde in den vergangenen Jahren entgegennehmen konnte. In Mitten dieser Vereinsfreundlichkeit konnte sich der 2007 gegründete Verein Sportunion Bushido Echtsenbach entfalten. Mit Unterstützung der Gemeinde Echtsenbach, Freunden, Gönnern und natürlich nicht zu vergessen den zahlreichen Mitgliedern konnte in der Marktgemeinde eine Plattform für Kampfkünste im Waldviertel installiert werden. Mittlerweile zählt diese Kampfkunstplattform sage und schreibe 140 aktive Mitglieder und ist aus der „Karate- und Tai Chi- Welt“ Niederösterreichs nicht mehr wegzudenken.

Neben zahlreichen Aus- und Weiterbildungen auf nationaler und internationaler Ebene stellt sich der jüngste Karateverein des Waldviertels auch den wettkämpferischen Herausforderungen Ös-

terreichs. Auf der Bühne des Wettkampfs braucht sich der Verein Bushido Echtsenbach keineswegs zu verstecken. Dies belegt eine beachtliche Sammlung von 39 x Gold, 31 x Silber und 46 x Bronze welche die Kämpfer von diversen nationalen und internationalen Meisterschaften nach Echtsenbach geholt haben. So befindet sich mit der Teilnahme an Weltcups, internationalen Meisterschaften, Staatsmeisterschaften, österreichischen Meisterschaften, Landes- und Bezirksmeisterschaften ein bedeutender Erfahrungsschatz in den Händen der Trainer, welcher an die Schüler weitergereicht wird.



Die sozialen Aspekte des Vereins für das Allgemeinwohl werden ebenso groß geschrieben wie die Verpflichtung einer Gesundheitsförderung durch Bewegung. Ein körperliches Training ist mindestens genauso wichtig wie die Unterstützung anderer in ihrem Tun und Handeln. Es werden daher viele Projekte, Veranstaltungen und Tätigkeiten in und um die Gemeinde mit der Beteiligung des Vereins SU Bushido Echtsenbach abgehalten.

Ein Dank sei an dieser Stelle an all jene gerichtet, die den Verein Sportunion Bushido Echtsenbach geformt, gestaltet und ihn so tatkräftig unterstützt haben. Zum Abschluss sei es mir noch erlaubt eine alte Weisheit zu zitieren: „Wo Positives ist, wird Positives gedeihen“!



Für den Verein SU Bushido Echtsenbach

Obmann Schüpany Martin  
Tel.: 0664/5976877  
[www.bushido.echtsenbach.at](http://www.bushido.echtsenbach.at)



# RADLREKORDTAG



Wir radln für den Klimaschutz



## **RAD-STERNFahrt** nach Merkenbrechts zum Biohoffest am Wegwarte Hof

**Samstag,**  
**18. September 2010**

Abfahrt in den Gemeinden		
Echtsenbach	12.30 Uhr	Marktplatz
Schwarzenau	12.30 Uhr	Bauhof
Göpfritz/Wild	13.00 Uhr	Gasthaus Wildrast
Allgemeiner Treffpunkt		
Allentsteig	13.15 Uhr	Tennisplatz HSV
Gemeinsame Abfahrt		
Allentsteig	13.30 Uhr	Tennisplatz HSV
Ankunft Sternfahrt		
Merkenbrechts	14.30 Uhr	Wegwarte Hof





## Kleinregion ASTEG – Veranstaltungen

### Allentsteig

<b>18. September</b>	2. Gartenfest der Gärtnerei Hackl, Allentsteig
<b>20. September</b>	Vortrag in der Neuro-Rehab „Vergesslichkeit – ein Übel des Alters?“, 18.30 Uhr
<b>01., 08., 15., 22., 29. Oktober</b>	Backhendaktion im GH Haider, Thaua
<b>19. Oktober</b>	Jahrmart in Allentsteig
<b>20. Oktober</b>	Vortrag in der Neuro-Rehab „Osteoporose“, 18.30 Uhr
<b>26. Oktober</b>	8. Kameradschaftswandertag ÖKB
<b>07. November</b>	Ganslessen im GH Haider, Thaua
<b>16.-18. November</b>	Adventkranzbindekurs Gärtnerei Hackl, Allentsteig
<b>20.-21. November</b>	Weihnachtsmarkt Gärtnerei Hackl, Allentsteig
<b>22. November</b>	Vortrag in der Neuro-Rehab „Inkontinenz – das heimliche Leiden“, 18.30 Uhr
<b>27.-28. November</b>	Weihnachtsmarkt Gärtnerei Hackl, Allentsteig
<b>27.-28. November</b>	Advent in Allentsteig
<b>27.-28. November</b>	Pfarrkaffee von 10 bis 18 Uhr
<b>28. November</b>	Wildspezialitäten im GH Haider, Thaua
<b>13. Dezember</b>	Vortrag in der Neuro-Rehab „Gutes Sehen mit 50+“, 18.30 Uhr
<b>27.-30. Dezember</b>	Kinderschi- u. Snowboardkurs HSV Allentsteig, Sandl

### Göpfritz/Wild

<b>18.-19. September</b>	Hoffest am Wegwartehof – Umweltberatungsmesse, mit ASTEG Sternfahrt
<b>26. September</b>	Erntedankfest in Kirchberg/Wild
<b>03. Oktober</b>	Erntedankfest im Kulturstadl Göpfritz/Wild
<b>10. Oktober</b>	Erntedankfest in Scheideldorf mit Pfarrkaffee
<b>17. Oktober</b>	Pensionistennachmittag im Kulturstadl
<b>31. Oktober</b>	Halloween-Party der FF Göpfritz/wild, ab 21 Uhr
<b>04. Dezember</b>	Adventkonzert mit „Die Edelseer“ im Kulturstadl, Beginn 20 Uhr
<b>26. Dezember</b>	Dirndlball der LJ Göpfritz/Wild im Kulturstadl

### Schwarzenau

<b>18. September</b>	Schulheurer der Volksschule Schwarzenau, ab 14.00 Uhr
<b>19. September</b>	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in der Volksschule Schwarzenau
<b>23. September</b>	Vortrag „Wege zum Glücklichein“ mit Mag. N. Ölsböck, 19 Uhr Kaminstube
<b>24. September</b>	Joesei Prokopetz mit neuem Programm in der Kaminstube
<b>26. September</b>	Volkstanzfrühschoppen der Haselbacher Volkstanzgruppe, GH Döllner, Großhaselbach 10 Uhr
<b>Anfang Oktober</b>	Flohmarkt Dorferneuerungsverein Schwarzenau
<b>01. 02. 08. 09. 15. u. 16. Okt. 10. Oktober</b>	Theateraufführung der Theatergruppe MG Schwarzenau im GH Helletzgruber, Beginn jeweils 20 Uhr Theateraufführung Beginn 18 Uhr
<b>08. Oktober</b>	Jahrmart in Schwarzenau
<b>13. Oktober</b>	Vortrag und Diskussion „Mit Kindern über den Tod sprechen“, Pfarrheim Schwarzenau, 19.30 Uhr
<b>13. Oktober</b>	Vortrag „Mit Kindern über den Tod sprechen“ mit V. Schwed, Pfarrheim 19:30 Uhr
<b>19. Oktober</b>	Tagesausflug Whiskey-Erlebniswelt Roggenreith, + Kraftwerk Ottenstein, Anmeld. Obmann KOBV Josef Neureiter
<b>20.-21. November</b>	Adventmarkt der Marktgemeinde Schwarzenau
<b>20. November</b>	Kabarett „Jirkal“, Musikhaus Großhaselbach
<b>19. Dezember</b>	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in der Volksschule Schwarzenau
<b>19. Dezember</b>	Adventsingen des Männergesangsvereines Schwarzenau in der Pfarrkirche
<b>24. Dezember</b>	Kinderbetreuung der LJ Gr.Haselbach



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag  
1. Mai bis 31. August**



**10. Geburtstag:**

Wally Riccarda, Echtsenbach, Sonnenhangstr. 9  
Penz Sophia, Echtsenbach, Hartl-Haus-Str. 12  
Binder Philipp, Kleinpoppen 9  
Litschauer Selina, Echtsenbach, Nordhangstr. 63  
Katzinger Johanna, Echtsenbach, Nordhangstr. 37  
Zellhofer Anja, Echtsenbach, Feldgasse 8  
Zellhofer Selina, Echtsenbach, Feldgasse 8  
Frangl Manuela, Echtsenbach, Steingraben 33/5

**20. Geburtstag:**

Widhalm Patrick, Wolfenstein 16  
Scharf Mathias, Kleinpoppen 5  
Hahn Robert, Echtsenbach, Steingraben 5

**30. Geburtstag:**

Penz Karin, Echtsenbach, Hartl-Haus-Str. 12  
Grafofer Christian, Echtsenbach, Nordhangstr. 12  
Haider Christian, Haimschlag 27  
Widhalm Andrea, Echtsenbach, Bachzeile 24  
Königsecker Isabella, Echtsenbach, Hauptstr. 49  
Widhalm Roman, Echtsenbach, Am Berg 21

**40. Geburtstag:**

Haider Martina, Großkainraths 2  
Marchsteiner Martha, Gerweis 10  
Benischek Heidi, Echtsenbach, Am Spitz 15  
Marchsteiner Andrea, Echtsenbach, Am Berg 26  
Mayer Gerhard, Echtsenbach, Hauptstraße 29a/1  
Nechwatal Franz, Echtsenbach, Am Spitz 16

**Wir freuen uns über die Geburt von:**

POKORNY Kimberly, Echtsenbach, An der Bahn 1/3  
STUNDNER Alina, Echtsenbach, Nordhangstraße 50  
STAUBER Annika, Rieweis 12  
LITSCHAUER Daniela, Echtsenbach, Nordhangstraße 57

**50. Geburtstag:**

Duchon Ewald, Echtsenbach, Am Spitz 11  
Zlabinger Maria, Rieweis 16  
Höchtl Hubert, Echtsenbach, Nordhangstraße 45  
Hahn Christa, Echtsenbach, Nordhangstraße 18  
Steindl Herta, Echtsenbach, Steingraben 15

**60. Geburtstag:**

Schuh Angela, Kleinpoppen 20  
Preisl Angela, Echtsenbach, Hauptstraße 6  
Rochla Christine, Echtsenbach An der Bahn 1/1  
Horak Sidonia, Echtsenbach, Am Spitz 13  
Bichl Maria, Rieweis 2

**70. Geburtstag:**

Marchsteiner Hermann, Kleinpoppen 19

**80. Geburtstag:**

Weixlbraun Karl, Gerweis 23  
Marchsteiner Aloisia, Großkainraths 2

**85. Geburtstag:**

Fitzinger Johanna, Gerweis 9  
Binder Johann, Kleinpoppen 9



**Den Bund fürs Leben haben geschlossen:**  
LUGAUER Doris, Großkainraths 15 und MARKSTEINER Christian, Allentsteig  
PAUL Helmuth und SPITZER Sandra, Echtsenbach, Hauptstraße 29a/2  
SUTER, Dir. Roland und KÖCK Angelika, Haimschlag 31  
WEINBERGER Karl und KLUG Michaela, Echtsenbach, Hartl-Haus-Straße 15



**Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:**

MARCHSTEINER Hermine, Gerweis 38  
RANFTL Karl, Gerweis 11